

Pressemitteilung von Günther Felbinger, MdL, vom 29.12.2014

## Presseeinladung zur SuedLink-Diskussion in Ettleben

### Felbinger: Es gibt Alternativen zur Stromtrasse

Die seit Monaten im Gange befindlichen Diskussionen um die Gestaltung der Energiewende und den in der Bevölkerung umstrittenen Stromtrassen nehmen der unterfränkische Bezirksvorsitzende der Freien Wähler und Landtagsabgeordnete Günther Felbinger (Gemünden), sowie der stellvertretende FW-Landesvorsitzende Simson Hipp (Schollbrunn) zum Anlass, um am **Donnerstag, dem 8. Januar um 19:30 Uhr beim politischen Stammtisch der Freien Wähler Werneck in Ettleben, Pfarrheim, Mühlstr. 4**, über die Auswirkungen der Stromtrasse SuedLink für die Region und Alternativen einer dezentralen regionalen Energieversorgung zu diskutieren.

Felbinger wird zunächst die bisherigen Planungen der Bundesnetzagentur und die Beschlüsse der Bundesregierung sowie Ergebnisse von Gesprächen mit dem Trassenbauer TENNET vorstellen. Nach wie vor sieht er die Notwendigkeit des Bedarfs einer solchen Stromtrasse in Frage gestellt. Simson Hipp wird über Protestmöglichkeiten zum Widerstand in der Region informieren. In der anschließenden offenen Diskussion werden Felbinger und Hipp dabei auch auf alternative Lösungsvorschläge zur Energiewende anstatt der Stromtrassen hinweisen.

**Alle Vertreter der Presse sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.**

#### Pressekontakt:

**Der Pressereferent des Landtagsabgeordneten Günther Felbinger**

**Jan Richter M.A. Kirchplatz 9 – 97753 Karlstadt**

**Tel.: 09353-983010      Mobil: 0171-3831399**

**[buengerbuero@guenther-felbinger.de](mailto:buengerbuero@guenther-felbinger.de)**